

Janett Hissey

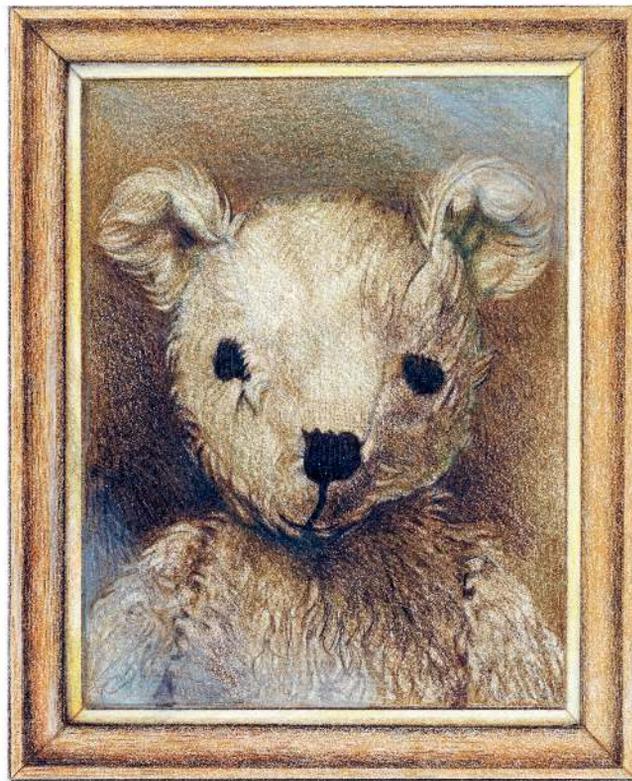
Der alte Bär

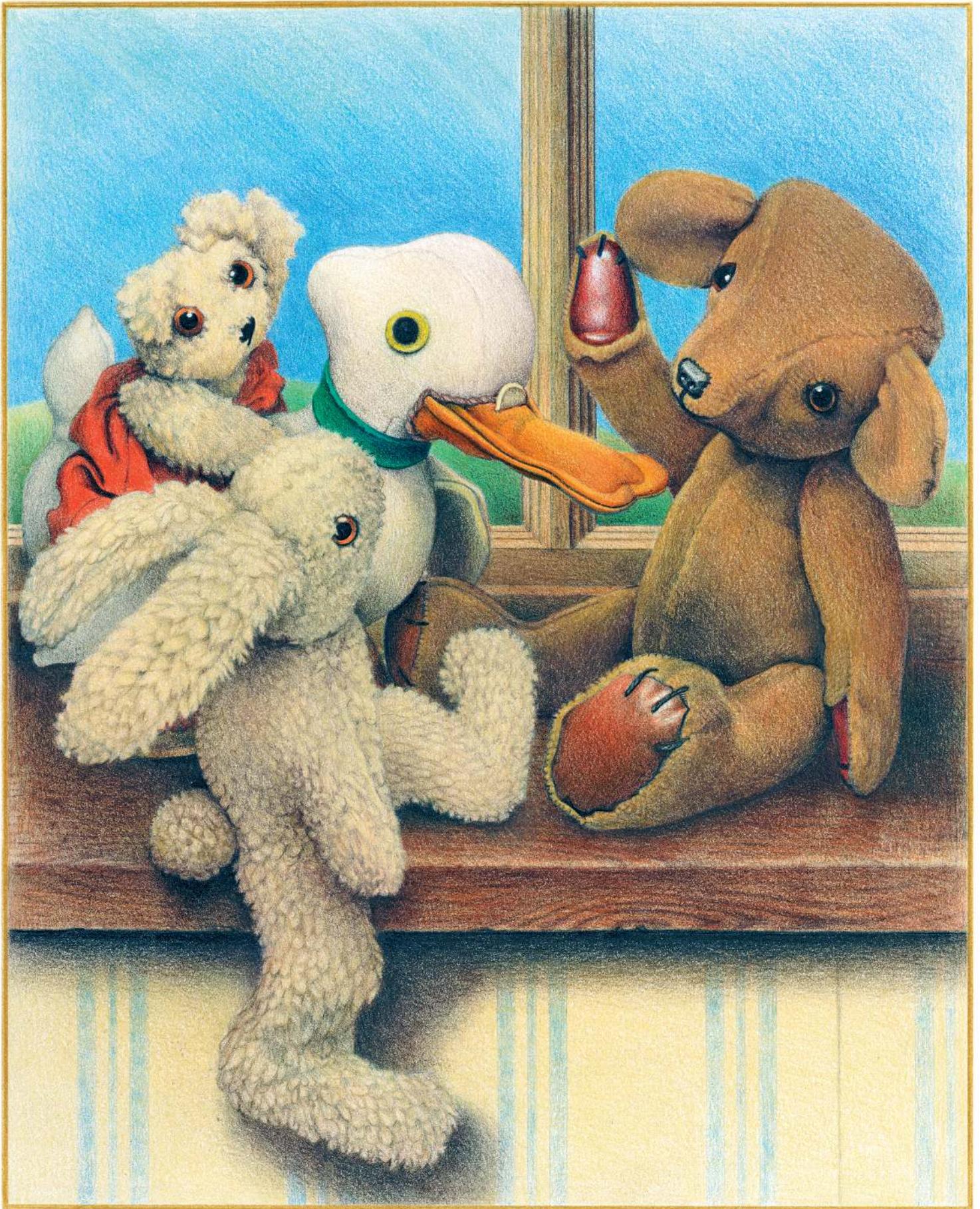
Aus dem Englischen von Kim Landgraf



ANACONDA

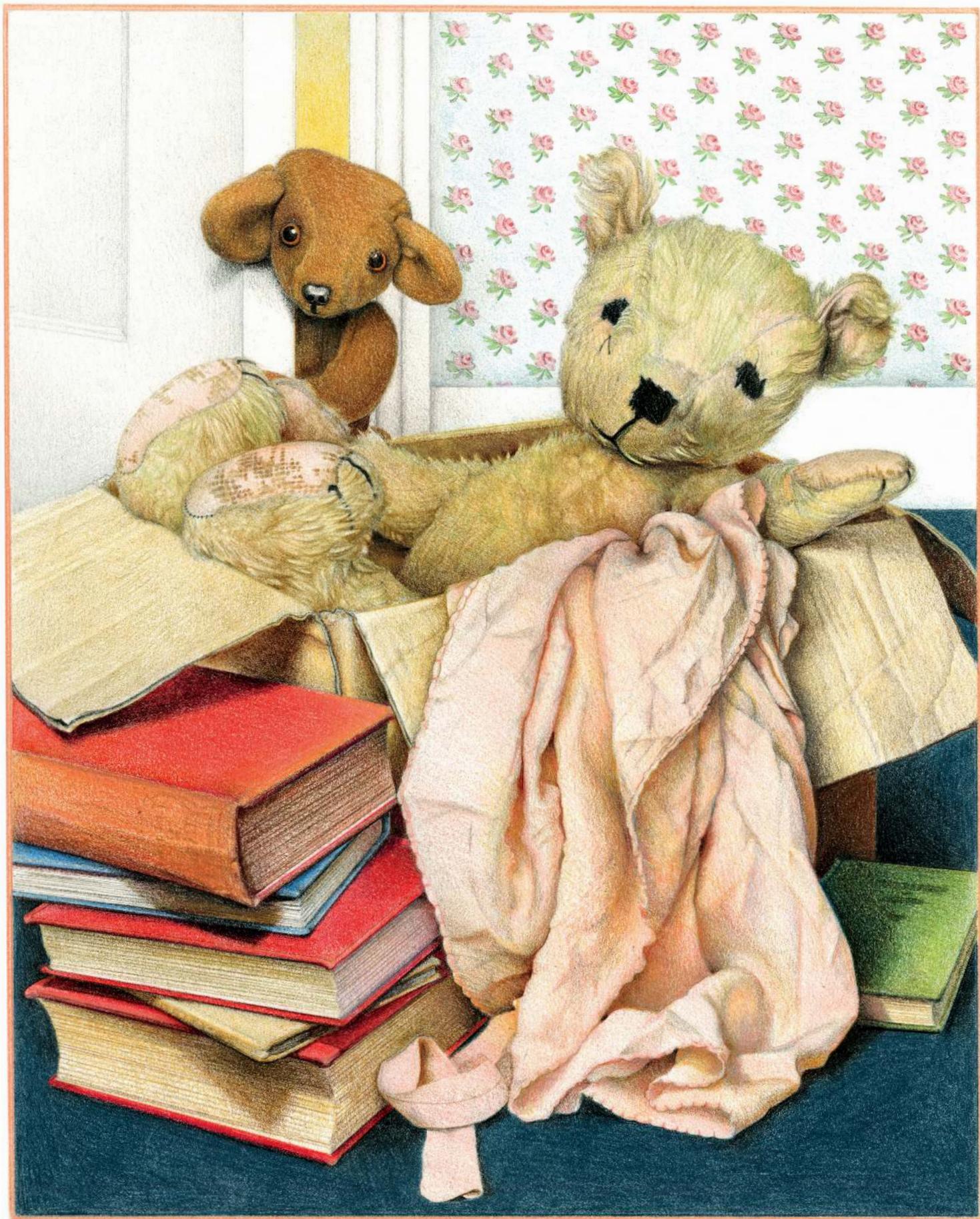
KEINER hatte Geburtstag, aber irgendwie spürte Teddy Braun, dass heute ein ganz besonderer Tag werden würde. Nachdenklich saß er mit seinen Freunden der Ente, dem Häschen und dem kleinen Bär auf der Fensterbank, als ihm plötzlich einfiel, dass jemand fehlte, der eigentlich nicht fehlen durfte.

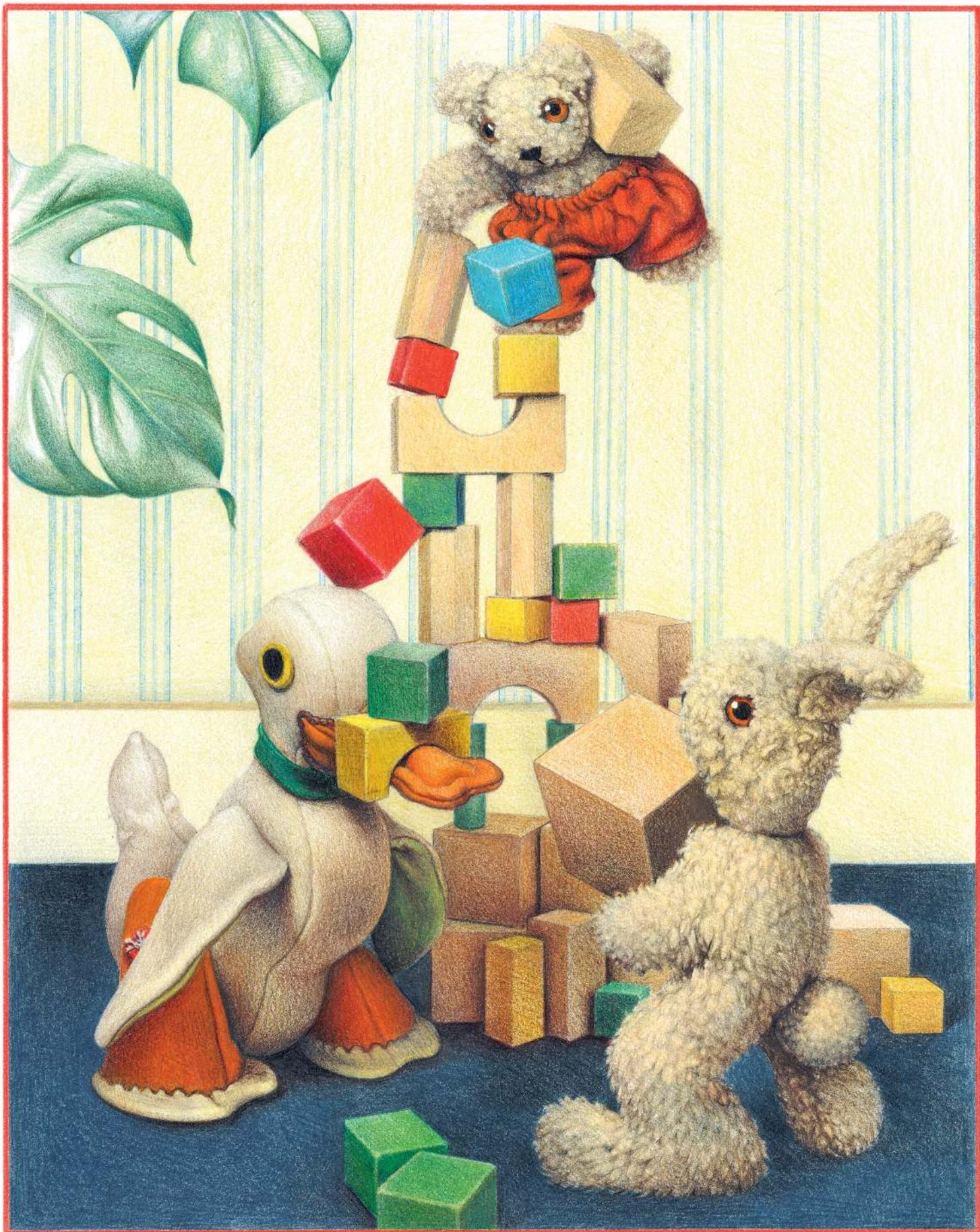




VOR sehr, sehr langer Zeit hatte er gesehen, wie sie seinen guten Freund, den alten Bär, in eine Kiste gesteckt hatten. Dann hatten sie ihn eine Leiter hinauf und durch eine Luke auf den Dachboden getragen. Die Kinder waren zu grob zu ihm gewesen und er brauchte für eine Weile ein sicheres Plätzchen.







»**G**LAUBT ihr, sie haben ihn vergessen?«, fragte Teddy seine Freunde.

»Ich glaube schon«, antwortete der kleine Hase.

»Na ja«, sagte der kleine Bär, »ist es dann nicht Zeit, dass er zu uns zurückkommt? Die Kinder sind jetzt älter und würden sich gut um ihn kümmern. Lasst uns gehen und ihn holen!«

»Was für eine wunderbare Idee!«, sagte Teddy. »Aber wie können wir ihn retten? Es ist ein weiter Weg bis zum Dachboden und wir haben keine Leiter.«

»Wir könnten einen Turm aus Bauklötzen bauen«, schlug der kleine Bär vor.

Der Hase sammelte alle Bauklötze ein und die anderen machten sich daran, den Turm zu bauen. Er wurde sehr hoch und der kleine Bär setzte gerade das letzte Klötzchen an seinen Platz, als der Turm zu wackeln begann.

»Achtung!«, rief der kleine Bär, während der Turm in sich zusammenfiel.

KRACH!

»Egal«, sagte Teddy und half dem kleinen Bär auf die Beine.

»Wir müssen uns einfach etwas Neues ausdenken.«





» **W**IR könnten einen Turm aus uns selber bauen«, sagte die Ente.

»Gute Idee!«, sagte Teddy.

Der kleine Bär kletterte auf den Kopf des Hasen und der Hase hopste auf den Schnabel der Ente. Sie streckten sich so hoch sie konnten, aber dann öffnete die Ente ihren Schnabel, um etwas zu sagen. Der Hase verlor das Gleichgewicht und alle purzelten sie auf Teddy hinunter.



»Tut mir leid«, sagte die Ente, »das war vielleicht doch keine so gute Idee.«

»Nicht eine deiner besten«, antwortete Teddy von irgendwo unter dem Haufen.

»**J**ETZT weiß ich's!«, sagte der kleine Hase. »Kommt, wir hüpfen auf dem Bett.«

»War ja klar, dass du auf diese Idee kommst«, sagte Teddy.
»Nicht der kleinsten Hüpferei kannst du widerstehen, besonders wenn es verboten ist.«

Der kleine Hase kletterte aufs Bett und begann zu hüpfen.

Auf und ab,
auf und ab,
auf und ab.

Die anderen machten mit. Sie hüpfen immer höher und höher, aber sie konnten die Luke an der Decke nicht erreichen.

